

Rundtour 5 **Adelsdorfer Kellerweg** **Aisch – Uttstadt – Lauf - Weppersdorf**

Startpunkt: Parkplatz SC Hertha Aisch

Länge: 8,6 km

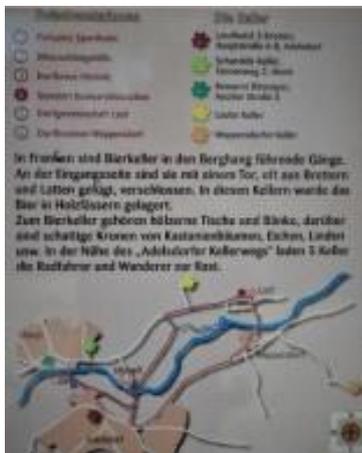
Höhenmeter: 25 m

Dauer: 2:00 h

Markierung: neu  und alt 

Charakter: Fast ebene Trasse, oft auf befestigten Wegen

Eine schöne Halbtageswanderung. Die ganze Strecke führt durch Felder und Wiesen. Mehrere der Adelsdorfer Ortsteile werden erwandert.



Wir starten am Parkplatz des Sportplatzes von Hertha Aisch, westlich der Verbindungsstraße von Adelsdorf nach Aisch. Bevor es richtig losgeht, gehen wir bis zur Aischbrücke. Hier gibt es neben dem Sägewerk noch die Biberaufstiegshilfe zu besichtigen.

Eine Schautafel stellt uns den kompletten Kellerweg vor. Hier ein kleiner Ausschnitt daraus.

Zwei Infotafeln des Fischereiverbands Mittelfranken e.V. erläutern das Fischleben in der Aisch. Wir überqueren die Verbindungsstraße Adelsdorf – Aisch in östliche Richtung.

Durch die Überschwemmungswiesen, die hier nur kurz die Aischwiesen genannt werden, geht es auf einem befestigten Weg am Ort Adelsdorf vorbei. Nach ca. 300 Metern gibt es einen Abzweig, der zum Marktplatz führt. Wir gehen weiter geradeaus, bis wir auf die Verbindungsstraße von Adelsdorf nach Uttstadt stoßen. Von hier sieht man schon die markante rote Brücke über die Aisch. Wir gehen in Richtung Uttstadt, noch vor dem ersten Haus biegen wir nach rechts ab und befinden uns jetzt auf einem ruhigen Weg, der weiter durch die Aischwiesen führt. Im Sommer können wir hier die Störche beobachten, die sich der zahlreichen Mäuse und Frösche in den Wiesen erfreuen. Dort, wo die Straße von Aisch nach Lauf erreicht wird, biegen wir rechts ab. Wenig später kommen wir zu einem leicht ansteigenden Feldweg. Wenn wir oben die Brauereifahne sehen, ist der Laufer Bierkeller geöffnet.

Hier kann man gemütlich unter dicken Eichenbäumen bei kühlen Getränken und einer guten Brotzeit einen herrlichen Blick auf den Aischgrund und die dahinterliegenden Wälder genießen. Gut gestärkt gehen wir zurück zur Straße und biegen links in Richtung Lauf ab.



Vorbei an der kleinen Anna Kapelle erreichen wir bald die Ortschaft. Zwei Schautafeln geben hier eine gute Information zum Dorf und seiner Entstehungsgeschichte. In der Ortsmitte wenden wir uns nach rechts. Gleich hier befindet sich Hedis Hofcafé. Wir gehen weiter geradeaus und gelangen über eine steinerne Brücke nach Weppersdorf. Im Ortskern gibt es eine Sitzgruppe, die zu einer kurzen Rast einlädt. Der kleine, mit liebe gestaltete Spielplatz, sorgt noch einmal für Abwechslung bei den Kindern. Im Infopunkt befindet sich auch eine Übersichtskarte der Wanderwege der näheren Umgebung.

Wer möchte, kann hier noch einen Abstecher zum Felsenkeller Utz machen und folgt dazu der Markierung . Ca. 4 km für Hin- und Rückweg.

Wir gehen weiter und vorbei an der St. Anna Kapelle, sowie dem Biolandhof. Hier könnte man noch ein paar Eier oder Äpfel mitnehmen. Am Ortsausgang folgen wir dem Fußweg, der zuerst durch eine lange Reihe von Obstbäumen begleitet wird. Wir folgen einer Linkskurve und treffen nun auf den Fahrradweg neben der Straße nach Adelsdorf. Beim Sportheim des SC Adelsdorf biegen wir rechts ab. Wir sind jetzt wieder auf der Straße nach Uttstadt. Diese verlassen wir nach 300 Metern. Wir laufen nach links durch die Aischwiesen und haben nach reichlich einem Kilometer wieder den Ausgangspunkt erreicht.

Zum Schluss noch eins:

Bitte beachten Sie auf Ihrer Wanderung die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.

Halten Sie bitte Abstand. Wir möchten doch, dass unsere Bierkeller bald wieder geöffnet werden.

